

Ein politisches Mehrgangmenü am EVP-Stand

Wenn am Chlausmärt in Affoltern die vielen Köche ihre Kellen schwingen, entsteht jedes Jahr ein buntes Buffet der Begegnungen – ein Menü, das allen schmeckt. Beim EVP-Stand kamen die Besucherinnen und Besucher jedenfalls voll auf ihren Geschmack: Die fein abgeschmeckte Gemüsesuppe, die handgemachten Weihnachtsguetsli und der legendäre „Gewürztrunk“ fanden reissenden Absatz. So mancher Teller war schneller leer als man „Nachschlag, bitte!“ sagen konnte.

Zwischen Suppenlöffel und Zimtstern wurde eifrig diskutiert – über das Zusammenleben in unserer Gesellschaft und die Rolle der Politik dabei. Man könnte sagen: Die Gespräche waren das geistige Dessert des Tages – süss, anregend und mit leichtem Nachgeschmack zum Nachdenken. Stadtpräsidentin Eveline Fenner, Stadtrat Markus Gasser, Kantonsrat Daniel Sommer und weitere EVP-Mitglieder servierten dabei reichlich Gesprächsstoff und nahmen viele Anregungen aus dem Publikum mit nach Hause.

Der Chlausmärt bestätigte seinen Ruf einmal mehr als Ort des Austauschs, wo Begegnung und Gemeinschaft auf der Speisekarte ganz oben stehen. Und weil ein ausgewogenes Menü nicht ohne eine Prise Spiel und Spass auskommt, sorgten die Minigolfanlage und der Schusstisch für bewegte Momente – Kinder, Jugendliche und Erwachsene wetteiferten um handgefertigte Preise, ganz wie beim Dessertbuffet: Wer zuerst kommt, nascht zuerst.

Am Samstag wie auch am Sonntag war der EVP-Stand meist gefüllt – wie ein guter Sonntagsbraten. Viele Gäste genossen die wärmende Feuerschale, stärkten sich mit Suppe und Guetsli und liessen sich von der gastfreundlichen Atmosphäre auf den Geschmack bringen. Die engagierten Helferinnen und Helfer der EVP freuten sich über die herzlichen Begegnungen, die inspirierenden Gespräche – und nehmen mit, was sie am liebsten servieren: Ein offenes Ohr und ein volles Herz für die Anliegen der Bevölkerung.

EVP Bezirk Affoltern



**Chlausmärt
EVP-Stand**

Spiele, Kulinarik,
Gespräche und
wärmendes
Feuer am EVP-
Stand